

Buchvorstellungen

von Gerd Stiebert



Die einen hoffen noch auf viel firnigen Schnee für ihre Skitouren. Die anderen sehnen sich nach dem ersten Grün für Wanderungen in den nicht ganz so hohen Regionen oder nach trockenem Fels in warmer Frühlingssonne. Dazu passende Neuerscheinungen möchte ich Euch heute vorstellen:



Früh aufgestanden, schöne Spuren in den Schnee gelegt und abends im Stau gestanden - viele Skitourengeher kennen das: Der Alltag holt sie manchmal schneller ein, als ihnen lieb ist. Warum also nicht die Auszeit um einen, zwei oder gar drei Tage verlängern? Ein ganzes vielleicht sogar verlängertes Wochenende unterwegs zu sein, verspricht noch erholsamere Bergerlebnisse. Dazu wird der Aktionsradius größer und neue, attraktive Ziele rücken in den Fokus.

Michael Pröttel stellt in diesem Rother Skitourenbuch 20 abwechslungsreiche Tourengebiete zwischen dem Dachstein im Osten und den Glarner Alpen im Westen vor. Hier ist man jeweils zwei bis vier Tage unterwegs: vom komfortablen Talquartier oder von Hütte zu Hütte, auf spannenden Rundtouren oder bei ausgedehnten Gebietsdurchquerungen, der "Königsdisziplin" des Bergsteigens. Man verbringt den Abend gemütlich in der Hütte und steht am nächsten Morgen gleich nach dem Frühstück wieder auf den Ski. Weil Tourengeher heute flexibel planen und dorthin gehen, wo die Schneelage am besten und das Lawinenrisiko gering ist, hat der Autor

seine Tourenziele mit Bedacht ausgesucht frei nach dem Motto: Irgendwo geht immer was! Die vorgestellten Routen liegen nördlich und südlich des Alpenhauptkammes, sie berühren alle Hangrichtungen, verlaufen auf weiten Hängen und zwischen steilen Felswänden, sie führen über sanfte Almwiesen, durch arktische Gletscherlandschaften und auf viele berühmte Dreitausender.

Alle Routen sind ausführlich und präzise beschrieben, Kurzinfos liefern alle wichtigen Angaben auf einen Blick. Kartenausschnitte in den Maßstäben 1:50.000 und 1:75.000 mit eingetragenen Routenverläufen verschaffen einen guten Überblick über die vorgestellten Touren. Nicht zu vergessen die "Schauwerte": 100 Farbfotos, die Lust machen, gleich das nächste Wochenende aufzubrechen und mindestens zwei Tage im winterlichen Gebirge zu bleiben.

Pröttel, Michael: Das perfekte Skitouren-Wochenende; Touren für 2 bis 4 Tage; 20 Touren zwischen Dachstein und Glarner Alpen; Rother Skitourenbuch 2012; 135 S. m. zahlr.

Farbfotos sowie 28 farb. Karten-Ausschnitten und 2 farb. Übersichtskarten; 978-3-7633-3070-6, EUR 19,90

Klettersteiggehen liegt voll im Trend, neue Routen schießen wie Pilze aus der Erde und immer mehr Menschen begeistern sich für das Erlebnis im Steilfels. Dabei ist eine zunehmend zweigleisige Entwicklung von so genannten Sportklettersteigen und solchen mit mehr oder weniger ausgeprägt alpinem Charakter zu beobachten. Dieses Buch konzentriert sich bewusst auf die zweitgenannte, eher klassische Kategorie und reduziert die Routen nicht nur auf ihren "Eisengehalt" sowie das rein sportliche Element, sondern beleuchtet auch das ganze Drumherum im Sinne einer großen Bergtour: Zurück zu den Wurzeln gewissermaßen, als die Vie Ferrate weniger Selbstzweck mit überbordendem Schwierigkeitsfanatismus waren.

Autor Mark Zahel hat mit profunder Kenntnis eine Art "Best of" der Alpinklettersteige aus dem gesamten Ostalpenraum zusammengestellt 70 ausgearbeitete

Touren mit mehr als 100 einzelnen Steigen. Sie verteilen sich großzügig zwischen Wien und Graubünden, zwischen Bayern, dem Trentino und Slowenien, bilden da und dort Konzentrationen, wie etwa in den Dolomiten, dem nach wie vor unübertroffenen Ferrata-Mekka schlechthin. Auch hinsichtlich der Anforderungen liegt eine ausgewogene Mischung vor, mit Schwerpunkt im mittleren und gehobenen Niveau. Ein paar richtig "harte Nüsse" sind freilich ebenso vertreten wie einsteigergerechte Touren der unteren Schwierigkeitsgrade.

Kompakte Kurzinfos, differenzierte Schwierigkeitsbewertungen, exakte Routenbeschreibungen, prägnante Höhenprofile und Tourenkarten im Maßstab 1:40.000, 1:50.000 und 1:75.000 mit eingetragenen Routenverlauf sowie die praktischen Umschlagklappen mit allen Touren im Überblick machen dieses Buch äußerst benutzerfreundlich und erlauben eine effektive Planung und Durchführung der Bergtouren. Neben diesen nutzungsorientierten Aspekten ist das Buch dank seiner lebendigen Einführungstexte und reichen Illustration aber auch ein echter Lustmacher auf die spannendsten Klettersteige in den Ostalpen, die auf der Wunschliste jedes ambitionierten Bergsteigers ganz weit oben stehen.

Zahel, Mark: Alpine Klettersteige Ostalpen . 70 spannende Touren zwischen Wien, Bodensee und Gardasee; Rother Selection 2012; 240 S. m. 219 farb. Fotos sowie Ktn.-Skizzen und 1 Übersichtskarte; 978-3-7633-3066-9; EUR 24,90



Nach langen Mühen den Gipfel erreicht. Bei der Rast das Panorama genießen. Es ist herrlich. Und manchmal möchte man auch wissen, welche Gipfel da um einen herum stehen, manche kennt man, bei anderen ist man sich nicht sicher, weil man sie aus dieser Perspektive noch nie gesehen hat. Und von vielen weiteren weiß man gar nicht, welche es sind, obwohl man sie eventuell kennt. Dafür gibt es jetzt die praktischen dreiseitigen Leporellopanoramen von 21 Gipfeln der Bayerischen Hausberge in einer Box von Bruckmann. Die Panorama-Ansichten zeigen Bayerns beliebteste Hausberge mit Angaben zu Namen und Höhen aller umliegenden Gipfel. Die Rückseiten enthalten außerdem die entsprechenden Wanderkarten mit übersichtlichen Toureninformationen.



Unsere Bayerischen Hausberge – 21 Panoramen mit Toureninfos; Leporello; Bruckmann; 978-3-7654-5627-5, EUR 9,95

Viele weitere Wander- und Kletterführer sowie Karten haben wir bei uns in der Buchhandlung vorrätig, über die wir Euch vor Ort bei uns in der Kupferstraße gerne beraten.

Viele erlebnisreiche Bergtage wünscht

Gerd Stiebert

und hier nochmal zum Nachlesen die Titel aus der letzten Buchvorstellung vom November

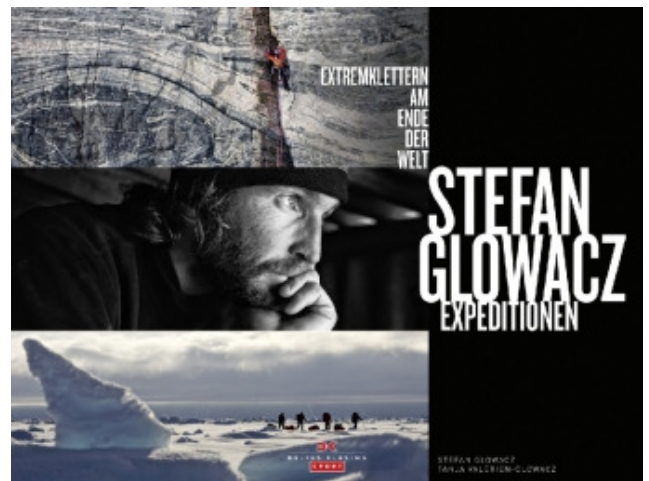


Der Deutsche, Österreichische und Südtiroler Alpenverein veranlassten ein mehrjähriges Forschungsprojekt, das die Vereinsgeschichte zwischen erstem und zweitem Weltkrieg aufarbeiten sollte. Lange vor der "Machtübergreifung" durch die Nationalsozialisten grenzte unser Verein schon in den 20er Jahren jüdische Bergsteigerinnen und Bergsteiger aus. Die Aufarbeitung dieser Verstrickungen geschah zwar sehr spät, nun sind aber alle Feuilletons und Kulturjournale voll des Lobes über das Buch "**Berg Heil!**", wie über die dazugehörige Ausstellung, die bis zum 1. Juli 2012 in München im Alpinen Museum zu sehen ist. Neben den politischen Aspekten beschreibt das Buch auch die großen alpinistischen Leistungen, genauso wie den Alltag der einfachen Bergtouristen. Ein dritter Schwerpunkt sind die wichtigen Tätigkeitsfelder des Alpenvereins wie Naturschutz, Expeditionswesen, Wissenschaft und Didaktik. Ein umfangreiches, spannendes, reich bebildertes Buch für

alle, die sich für unseren Alpenverein interessieren.

Berg Heil! - Alpenverein und Bergsteigen 1918-1945, herausgegeben vom Deutschen Alpenverein, Österreichischen Alpenverein u. Alpenverein Südtirol, 635 S., Böhlau Verlag, 978-3-412-20830-1; 43,50 EUR.

So reich und wunderschön bebildert, dass man es gar nicht mehr aus der Hand legen mag, ist Stefan Glowacz's neues Buch "**Expeditionen**", Untertitel: "Extremklettern am Ende der Welt". Viele, viele Bilder von fantastischen Fotografen, die die Leidenschaft Klettern und die Leiden auf Expeditionen zu den entlegensten Winkeln der Erde (Kanada, Venezuela, Kenia, Nepal und Patagonien) zeigen. Dazu kurze, emotionale Texte von Glowacz, die seine Frau Tanja Valérien-



Glowacz in perfekter Symbiose zu den Bildern gelayoutet hat.

Glowacz, Stefan; Valérien-Glowacz, Tanja: Stefan Glowacz Expeditionen;

Extremklettern am Ende der Welt, 237 S., m. 160 Farbbabb., 20 Duoton-Abb., Delius-Klasing-Verlag, 978-3-7688-3339-4; 39,90 EUR



Und noch so ein fantastisches "Bilderbuch": Im Vorwort zu Uwe-Carsten Fiebig's **"Münchener Hausberge im Panorama"** heißt es: "Dies ist kein Wanderbuch, sondern ein Aussichtsbuch, ein bescheidener Versuch, die Schönheit unserer Berglandschaft in Bilder zu fassen. Es ist daher ein vergleichsweise kleines

Buch und soll zum Betrachten und Träumen anregen." Letzteres tut es ganz sicher, aber vergleichsweise "klein": Das Buch ist nur 23 cm hoch, aber 49 cm breit und die darin enthaltenen 360-Grad-Panoramen sind also fast 1 Meter lang. Traumhaft!!! Panoramen von 65 Gipfeln zwischen den Ammergauer Bergen im Westen, den Brandenburger Alpen im Osten und dem Inntal im Süden werden uns vorgeführt. In einer Leiste über den Bildern werden alle Gipfel namentlich gekennzeichnet und jede Bergregion wird auf einer vorangestellten Seite prägnant beschrieben.

Fiebig, Uwe-Carsten: Münchner Hausberge im Panorama, Dtsch.-Engl., 168 S., m. 65 Farbfototafeln, , - Edition Panorama, 978-3-89823-400-9, Leinen, 78,00 EUR

Auf den nächsten Bergfrühling kann man sich schon freuen, wenn man Heinrich Baureggers neues **"Großes Familienwanderbuch"** unter dem Baum vorfindet. Das Buch über die Bayerischen Hausberge umfasst



Touren zwischen den Königsschlössern bei Füssen im Westen bis zu welchen am Königsee im Osten. Bauregger hat 40 schnell erreichbare Tourengebiete herausgesucht, die auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder abgestimmt sind. In den einzelnen Gebieten werden zahlreiche Wanderungen und Varianten dargestellt. Die Routen führen über abwechslungsreiche Wege und Steige zu kinderfreundlichen Hütten und zu tausend kleinen Abenteuern am Weg. Und für danach gibt es Hinweise auf Freizeitparks, Tiergehege, Kindermuseen und Spaßbäder.

Bauregger: Das große Familienwanderbuch, Bayerische Hausberge, m. CD-ROM; 144 S.; m. zahlr. farb. Fotos und

Karten-Skizzen; 978-3-86246-072-4; Verlag J. Berg; 19,95 EUR

Für die ambitionierten Bergsteiger ist gerade ein wunderschöner Band erschienen: **"Die Königstouren der Ostalpen"**. Bei den 25 ausgewählten Gipfelzielen handelt es sich um extrem genussreiche, große oder großartige Bergtouren. Watzmann, Ortler, Bianco Grat, Großglockner, Marmolada, Triglav und viele andere werden vorgestellt und sind so ausgewählt, dass man das Gros der Touren auch alleine unternehmen kann. So lassen sich zwei unverhofft freie Tage oder ein Schönwetterfenster spontan nutzen, wenn man keinen Freund findet, mit dem man eine Seilschaft bilden kann. Das Buch hat detaillierte Toureninfos, dazu



passenden Varianten, viel praktische Tipps und beeindruckende Bilder.

Pröttel: Die Königstouren der Ostalpen - Watzmann, Ortler & Co. - 25 Touren, die in keinem Tourenbuch fehlen dürfen; 143 S.; m. zahlr. farb. Fotos u. Karten-Skizzen; 978-3-7654-4968-0; Bruckmann-Verlag; 19,95 EUR



Sollte einigen Kletterern der Winter zu kalt und zu lange werden, so rate ich ihnen: greift zu Richard Goedekes Kletterführer **"Winterfluchten"**. Goedeke hat in Südeuropa (Italien, Schweiz, Frankreich, Spanien, Kroatien und Griechenland) 185 Mehrseillängen ausgesucht. Wenn es kalt wird, zieht es die Kletterer in Richtung Sonne. Also, auf in den Süden! Dieser brandaktuelle und mit zahlreichen Farbfotos ausgestattete Auswahlführer bietet eine Fülle von Anregungen im Süden Europas für alle, die Mehrseillängenrouten lieben, Abwechslung vom Klettergarten suchen oder auch im Winter alpines Ambiente genießen wollen. Zu jedem Gebiet findet man eine Kartenskizze mit den Sektoren und den Parkmöglichkeiten. Die Routen sind mit einem ausführlichen Topo versehen. Angaben zu Zu- und Abstieg fehlen genauso wenig, wie die zu den

Absicherungsmöglichkeiten. Neben der UIAA-Bewertung gibt es auch eine E(rnsthaftigkeits)-Bewertung hinsichtlich Absicherung, Orientierung und erhöhtem alpinistischen Anforderungen.

Goedeke: Winterfluchten - Klettern in Südeuropa, 185 Mehrseillängenrouten. Italien, Schweiz, Frankreich, Spanien, Kroatien, Griechenland; 247 S.; m. zahlr. Farbfotos sowie farb. Karten-Skizzen, 2 farb. Ausklappkarten, 978-3-7633-3057-7; Bergverlag Rother (Rother Selection); 24,90 EUR

Der J.-Berg-Verlag hat **"Das große Alpenwanderbuch"** von Heinrich Bauregger deutlich reduziert, von 19,95 EUR auf 9,99 EUR. Der Bildband ist in die Kapitel Gipfelziele, Almwanderungen, Klettersteige, Höhenwege, Klammwanderungen und Hüttenwanderungen unterteilt. Die meisten Touren sind im Bereich der deutsch-österreichischen Grenze, etwa ein Drittel am Alpenhauptkamm und in der Schweiz. Insgesamt werden 50 Normalwege und ihre Varianten beschrieben.

Bauregger: Das große Alpen-Wanderbuch - Almen, Hütten, Gipfel, Klettersteige, Höhenwege; 144 S.; m. zahlr. farb. Fotos u. Karten-Skizzen; 978-3-7658-4067-8; Verlag J. Berg; 9,99 EUR



Diesmal waren keine Skitourenbücher, keine Winterwander- oder Rodeltitel, noch Schneeschuhwanderführer in der Vorstellung. Bei uns im Laden haben wir aber viele davon vorrätig und beraten Sie darüber gerne. Ebenso führen wir das nötige Kartenmaterial.